

Hintergrundinformationen zum Preisträger 2010



Cadolzburger Waldmärchen

Runder Tisch „Umweltbildung“ im Landkreis Fürth

Bei diesem historisches Rollenspiel steht die Cadholzburg im Jahr 1440 im Mittelpunkt. Der Fürst und Ehemann der „schönen Els“ ist von der Jagd nicht nach Hause zurückgekehrt. Keiner weiß, was passiert ist. Die Fürstin ist in tiefer Trauer, während auf der Burg das Brenn- und Bauholz sowie die Wasservorräte knapp werden. Ein Schaden an der Burgmauer muss schnellstens repariert werden, aber das benötigte Steinmaterial fehlt. So sucht die „schöne Els“ nach tapferen Gefolgsleuten, die ihr helfen, diese Probleme und das Rätsel um ihren verschwundenen Ehemann zu lösen.

Das abenteuerliche Erlebnis ist für Kinder der zweiten bis fünften Grund- und Hauptschulklassen konzipiert. Das spannende Rollenspiel ist als Projektwoche konzipiert, die mit zahlreichen waldpädagogischen Aktionen verknüpft ist. Das Waldmärchen ist in den gesamten schulischen Ablauf der Klasse eingebunden. Fächerübergreifend beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit der regionalen Geschichte (damals und heute), der Zukunft, den Ressourcen (Holz und Wasser) und der Bedeutung der Region.

Das Projekt setzt die Gedanken und Ideale der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) hervorragend in die Praxis um. Erlerntes Fachwissen aus dem Unterricht muss unter Beweis gestellt werden und durch Experimentieren Lösungen gefunden werden.

Die Kinder erleben durch das Rollenspiel hautnah die zeitlichen Dimensionen der Nachhaltigkeit. Es wird deutlich, dass Erfahrungen aus der Vergangenheit und die Situation in der Gegenwart zur Gestaltung einer sozial gerechten Zukunft hilfreich sind.